

Die COVID-19-Impfungen: Wie sind sie geistlich einzuschätzen?



Andreas Lerch

Andreas Lerch 2021
Version 3, Stand Juli 2021

Bitte verbreiten Sie diese Schrift! Bleibt der Inhalt unverändert, dürfen Sie das tun und ich bitte Sie darum, es zu tun. Auch Übersetzungen in andere Sprachen sind erlaubt.

Quelle Bild Titelseite:

https://ic-cdn.flipboard.com/flipboard.com/8f9d216f084ed281d2b720dcf058a93829c9036a/_medium.jpeg

Vorwort

Seit Herbst 2019 wird die Welt auf den Kopf gestellt. Ein Virus hat sich verbreitet, das SARS-Coronavirus-2. In den meisten Ländern wurde in den ersten Monaten sehr wenig getan, um die weltweite Verbreitung des Virus aufzuhalten, aber dann wurden fast überall extreme Maßnahmen eingeführt, wie es das global noch niemals gegeben hat. Länder, die sich bisher durch relative Freiheit auszeichneten, haben diese Freiheit weitgehend abgeschafft. Angst hat die Herzen von vielen Menschen erfüllt. Die Weltwirtschaft ist sehr stark beschädigt, was Armut bis hin zu Hungersnot zur Folge hat und wahrscheinlich bald noch mehr zur Folge haben wird. Bewährte und verlässliche Heilmittel, wie Hydroxychloroquin und Ivermectin, die nachweislich auch gegen COVID-19, die vom SARS-Coronavirus-2 ausgelöste Lungenentzündung helfen, wurden zur Seite geschoben und in manchen Ländern sogar zum Teil verboten. Stattdessen wurde sehr früh auf die Verheißung einer Impfung gesetzt, die die Kraft haben würde, die Menschheit von der Finsternis zu erlösen, in die sie gefallen ist. Viele haben die Impfung bereits empfangen. Viele sind dagegen entschlossen, die COVID-19-Impfung um keinen Preis bei sich vornehmen zu lassen. Manche zögern. Die Frage ist, die Frage, die jeder Christ, und jeder Mensch überhaupt, stellen sollte: Wie sieht Gott die COVID-19-Impfungen? Wie sind die COVID-19-Impfungen geistlich einzuschätzen?

Was sind die COVID-19-Impfungen?

Bei den COVID-19-Impfungen handelt es sich, medizinisch gesehen, nicht um Impfungen im eigentlichen Sinne. In Wirklichkeit sind die zur Zeit angewandten COVID-19-Impfungen um zwei verschiedene Techniken von Gentherapie am Menschen, die bei denjenigen, die sich mit dem SARS-Coronavirus-2 infizieren und erkranken, die Symptome verringern sollen. Die Technik, die von Pfizer/Biontech und von Moderna angewandt wird, benutzt toxische Nanopartikel, die in Zellen eindringen, die andere, die von Astrazeneca und Johnson & Johnson verwendet wird, benutzt gentechnisch veränderte Adenoviren.

Die Rolle von Kindern bei der Herstellung von COVID-19-Impfungen

Aus Kindern gewonnene Stammzellenlinien sind bei der Entwicklung, Prüfung oder Herstellung der COVID-19-Impfstoffe der Firmen Pfizer/Biontech, Moderna, Astrazeneca und Johnson & Johnson beteiligt. Sie werden nicht aus zuvor abgetriebenen Kindern hergestellt, denn von Toten können keine Stammzellen gewonnen werden. Der menschliche Körper ist nicht wie ein Auto, das aufhört zu fahren, wenn ein wichtiges Teil kaputtgeht, die anderen Teile dann aber noch als Ersatzteile für andere Autos verwendet werden können. Der Tod des Menschen ist ein Prozess, bei

dem der Körper unbrauchbar gemacht wird. Auch Menschen, denen Organe zur Organtransplantation entnommen werden, sind nicht tot, sondern Menschen die entweder die Prozedur überleben oder solche, bei denen angenommen wird, dass sie nur noch eine geringe Wahrscheinlichkeit haben, dass sie wieder zu einem klarem Bewusstsein kommen. Letztere werden dann aufgeschnitten und ihnen die Organe entnommen. Für die Stammzellengewinnung werden gesunde Kinder im Mutterleib durch Kaiserschnitt zur Welt gebracht und ihnen bei lebendigem Leib, in der Regel ohne Betäubung, die Zellen entnommen. Die Betäubung würde stören. Das Kind erleidet grausame Schmerzen, während es getötet wird, um diese Zellen zu gewinnen. Nicht alle Zellen sind geeignet, so dass viele Kinder auf solch bestialische Weise getötet werden, um geeignete Zellen zu erhalten. Es handelt sich hierbei um Menschenopfer zur Herstellung eines Serums. Und die Annahme, dass dies nur vor vielen Jahrzehnten passiert ist und seitdem nie wieder, ist falsch. Wenn behauptet wird, dass für die COVID-19-Impfungen nicht Zellen verwendet werden, die Kindern entnommen worden sind, so ist das eine formal richtige Aussage, aber sie ist irreführend. Man tötet Kinder, um Stammzellen zu gewinnen und vermehrt diese Stammzellen dann. Es sind also nicht die Originalzellen, die verwendet werden, sondern die vermehrten Zellen. Aber diese gehen eben auf die bestialische Tötung eines Kindes zurück. Damit ist klar, dass es eine schwere Sünde ist, COVID-19-Impfungen zu empfangen. Glauben wir wirklich, Gott wird ein solches grausames Töten von Kindern freundlich ansehen, nur weil wir glauben, dadurch einen Vorteil für unsere Gesundheit zu haben? Eine Annahme dieser Impfungen ist für Christen also vollkommen ausgeschlossen, ganz unabhängig von jeder Erwägung über Nutzen oder Schaden für uns selbst. Aus getöteten Kindern gewonnene Zelllinien werden übrigens auch bei einigen der eigentlichen Impfungen verwendet, die gegen andere Krankheiten gegeben werden. Auch diese müssen deshalb von Christen unbedingt abgelehnt werden, sowohl für sich selbst, als auch für ihre Kinder.

Potentieller Nutzen und potentielle Schäden durch COVID-19-Impfungen

Bei den COVID-19-Impfungen handelt es sich nicht um zugelassene Medikamente. Normalerweise dauert die Entwicklung eines neuen Impfstoffs mit den nötigen Tests viele Jahre bis Jahrzehnte. Für Notzulassungen gilt, dass die letzte Phase der Erprobung am Menschen verkürzt, und, was die Zahlen angeht, verringert werden darf, die Sicherheitsüberprüfungen durch Tierversuche zuvor aber unbedingt eingehalten werden müssen. Diese Sicherheitsüberprüfungen wurden bei den COVID-19-Impfungen aber weggelassen. Dieses hätte niemals erlaubt werden dürfen. Es handelt sich dabei wahrscheinlich um einen strafbaren Vorgang. Die Behauptungen, die COVID-19-Impfungen, die in offiziell weniger als einem Jahr entwickelt und kaum getestet worden sind, seien sicher und effektiv, sind offensichtlich betrügerisch. Man sollte die Frage stellen: Wenn die Impfungen ohne Frage sicher sind, warum sind die Pharmakonzerne gesetzlich vor jeder Möglichkeit, sie auf Impfschäden zu verklagen, geschützt worden?

Aufgrund der schon vorliegenden Erfahrungen, wenn man mehr nach Fakten und Wahrheit schaut, als auf die offizielle Propaganda, ergibt sich folgendes Bild: Sehr, sehr viele Menschen erkranken nach Empfang der Impfungen angeblich an einer Infektion mit dem SARS-Coronavirus-

2, auch schwer. Zahlreiche Menschen sind seit den Impfungen gelähmt. Aus einer wissenschaftlichen Studie, die im New England Journal of Medicine veröffentlicht worden ist, geht hervor, dass 81,9% der Frauen, die im ersten oder zweiten Trimester schwanger waren und COVID-19-Impfungen empfangen haben, ihr Kind durch Fehlgeburt verloren. 81,9%! Bei sehr vielen Menschen sind nach COVID-19-Impfungen Blutverklumpungen aufgetreten. Sehr viele, vor allem männliche Kinder und Jugendliche sind nach mRNA-Impfungen an Myokarditis erkrankt, einer Entzündung des Herzmuskels. Beides kann wiederum tödliche Folgen haben. Und sehr viele sind schon nach Empfang der Impfungen gestorben. Die Dunkelziffer ist riesig, da sich viele Ärzte nicht trauen, die Schäden oder den Tod der Patienten mit der kurz zuvor verabreichten Impfung in Zusammenhang zu stellen, da sie, nicht ohne Grund, Strafen fürchten, wenn sie das tun. Die Zahlen der Impftoten und schwer Impfgeschädigten sind so hoch, dass die COVID-19-Impfungen nach den bisher geltenden Regeln unbedingt längst hätten verboten werden müssen! Es ist mittlerweile wissenschaftlich bewiesen, dass die sogenannten Stachelproteine, das sind diejenigen Proteine, die den Viren ihr kronenartiges oder stacheliges Aussehen geben, gefährliche Schäden bei einer schweren COVID-19-Erkrankung verursachen. Die COVID-19-Impfungen führen aber dazu, dass genau diese Stachelproteine in großer Zahl in Zellen hergestellt werden und sich im Körper verbreiten. Deshalb ist es sehr wahrscheinlich, dass die erwähnten Menschen, die angeblich an COVID-19 erkranken, bald nachdem sie eine Impfung empfangen haben, sich in Wirklichkeit nicht trotz der Impfung angesteckt haben, sondern aufgrund der Impfung erkrankt sind. Tatsächlich sind die COVID-19-Impfungen gefährlicher als das Virus. Coronaviren führen nur dann zu einer Erkrankung, wenn der Mensch einer riesigen Zahl von Viren ausgesetzt ist, die das Immunsystem des Menschen nicht mehr auf einen Schlag abfangen kann. Dann kommt es zu einer Infektion, die das Immunsystem und das gegebenenfalls ausgelöste Fieber aber überwinden, falls der Mensch nicht schon zuvor gesundheitlich stark geschädigt war. Die COVID-19-Impfungen manipulieren den Menschen aber dazu, das Stachelprotein selbst herzustellen. Dieser Zustand hält auf unabsehbare Zeit an und somit auch die Schädigungen durch die Stachelproteine. Die Folgen können in Schlaganfällen, Gehirnblutungen, Herzinfarkt, Organschäden und anderem bestehen.

Es ist auch wahrscheinlich, dass es bei vielen Geimpften zu extrem gefährlichen Antikörper-abhängigen Verstärkereffekten (Antibody Dependent Enhancement - ADE) kommen wird, wenn sie wieder mit einem ähnlichen Virus in der Natur in Kontakt kommen. Bei den jahrelangen Versuchen, Impfstoffe gegen SARS-1 und MERS zu entwickeln, sind ein großer Teil der Versuchstiere gestorben. Deshalb kam es gar nicht erst zur Erprobung der Impfstoffe an Menschen. Bei den Impfstoffen gegen SARS-Coronavirus-2, hat man die Tierversuche weitgehend weggelassen und nach einer extrem kurzen Erprobung an Menschen die Impfstoffe sofort eingesetzt. Nimmt man die Erfahrungen der Tierversuche mit SARS-1- und MERS-Impfstoffen zum Maßstab, kommt hier eine gigantische Katastrophe auf die Menschheit zu. Sollte dies so eintreten, was zu befürchten ist, dann wird vermutlich behauptet werden, dass diese Menschen an Infektion mit einer "ganz besonders gefährlichen, neuen Variante des SARS-Coronavirus-2" gestorben seien. Es ist davon auszugehen, dass die wahren Zahlen der Impftoten durch COVID-19-Impfungen bereits die wahren Zahlen der an Infektion durch das SARS-Coronavirus-2 Verstorbenen übertroffen haben. Und es ist zu erwarten, dass sie mittelfristig ganz unvergleichlich höher sein werden.

Wissenschaftler in Spanien haben das COVID-19-Impfserum von Pfizer und auf seine Inhaltsstoffe hin untersucht und herausgefunden, dass das Impfserum einen hohen Anteil an Graphenoxid enthält. Graphenoxid und Graphen sind Materialien mit sehr speziellen Eigenschaften. Sie bilden

superdünne "Schichten" oder "Netze" aus Kohlenstoffatomen. Graphenoxid ist kein vollständiges Oxid des Kohlenstoffs, das wäre Kohlendioxid, sondern ein Derivat des Graphens, an dem sauerstoffhaltige Gruppen von Atomen anhängen. Graphenoxid ist weniger teuer in der Herstellung als reines Graphen. Graphenoxid hat eine keimabtötende Wirkung, was vermutlich die oberflächliche Begründung dafür ist, warum es Bestrebungen gibt, diesen Stoff Impfsereen hinzuzufügen. Aber Graphenoxid ist auch giftig. Es hat eine entzündliche und toxische Wirkung auf Lunge, Leber und Milz und ruft in der Form von Nanopartikeln sehr gefährliche Veränderungen im Immunsystem hervor. Gerade die Wirkung, dass Graphenoxid schwere, beidseitige Lungenentzündungen hervorrufen kann, sollte im Zusammenhang mit COVID-19 alarmieren. Dr. Pablo Campra Madrid, Doktor der Chemie und Professor an der Escuela Superior de Ingeniería an der Universität von Almería, Spanien, identifizierte Graphenoxid in großer Menge in einer Flasche COVID-19-Impfserum von Pfizer. Weitere Untersuchungen, auch mit weiteren Flaschen von COVID-19-Impfungen, werden angestellt, um ein noch sichereres und aussagekräftigeres Untersuchungsergebnis zu erzielen.

Mittlerweile ist es wissenschaftlich bewiesen, dass es auftreten kann, dass Teile der RNA im SARS-Coronavirus-2 dauerhaft in die DNA des Menschen aufgenommen werden. Bei den COVID-19-Impfungen ist es noch sehr viel wahrscheinlicher, dass dies geschieht, als bei natürlichen Infektionen durch das Virus, unter anderem dadurch, weil hier die RNA mit Methyl-Pseudouridin manipuliert worden ist, so dass sie stabiler ist und sich sehr viel länger in Zellen des Menschen aufhält. Dies könnte dazu führen, dass bei manchen Menschen, die die Impfung empfangen haben, ein zunehmender Prozentsatz der Zellen in Zellen umgewandelt wird, die dauerhaft Stachelproteine herstellen. Es ist auch möglich, dass Eizellen oder Sperma verändert werden, so dass diese Krankheit auf die Kinder und weiteren Nachkommen vererbt wird.

Geimpfte können Nichtgeimpfte vermutlich mit Stachelproteinen belasten, z.B. über die Atemwege. Bei vielen nicht geimpften Frauen und auch jungen Mädchen sind schwere Blutungen aufgetreten, nachdem sie Kontakt mit geimpften Personen hatten.

Zusammenfassend: Sie gefährden sich, aber auch andere schwer, wenn Sie sich impfen lassen. Diese Gefahren übertreffen alle hypothetischen Verringerungen von Symptomen bei einer Infektion durch das SARS-Coronavirus-2 durch COVID-19-Impfungen bei weitem, zumal diese Infektionen durch andere Mittel besser behandelt oder sogar verhindert werden können. Auch aus diesem Grund müssen Sie COVID-19-Impfungen unbedingt ablehnen, wenn Sie es noch können. Menschen mit einem starken Immunsystem, das betrifft insbesondere Kinder, Jugendliche und gesunde, jüngere Erwachsene, sind durch COVID-19 praktisch gar nicht gefährdet. Bei ihnen besteht aber ein hohes Risiko, wenn sie COVID-19-Impfungen erhalten.

Manipulation

In der gesamten "Coronakrise" und insbesondere bei dem Bestreben, die Mehrheit der Menschen dazu zu bewegen, die COVID-19-Impfungen anzunehmen, wird ein erstaunliches Maß an Manipulation angewandt. Einige der angewandten Manipulationstechniken seien hier vorgestellt:

1. Die Verwendung des PCR-Tests zur Diagnose. Der PCR-Test (PCR steht für polymerase chain reaction) ist nicht dazu geeignet, festzustellen, ob jemand erkrankt ist. Dies sagte niemand Geringeres als Kary Mullis, der Erfinder des PCR-Tests, der für diese Erfindung 1993 den Nobelpreis in Chemie erhielt. Dieser Test ist für gerichtsmedizinische Anwendungen geeignet, aber nicht zur Feststellung von Infektionen. Kary Mullis war ein sehr scharfer Kritiker von Anthony Fauci, der eine Schlüsselfigur bei der Herbeiführung und Steuerung der "Coronakrise" ist. Kary Mullis starb verdächtiger Weise im August 2019 im Alter von 74 Jahren, kurz, bevor das SARS-Coronavirus-2 in der Öffentlichkeit auftauchte. Wir können mit Zuversicht davon ausgehen, dass Kary Mullis, wäre er noch am Leben, die Verwendung des Test in der "Coronakrise" öffentlich verurteilen würde. Der Test wird auch noch auf besonders manipulative Weise verwendet, indem er so scharf gemacht wird, dass ein einziges Bruchstück des Virus ausreicht, um ein positives Testergebnis herbeizuführen. Hat jemand aber nur so wenig vom Erreger in seiner Probe, muss er als nicht infiziert gelten. Dies alles bedeutet, dass die Zahlen der "Coronafälle" extrem manipuliert sind, da die überwältigende Mehrheit der Menschen mit positivem Testergebnis nicht an einer Infektion mit dem SARS-Coronavirus erkrankt sind, so dass sie Krankheitssymptome haben. Und damit können sie auch niemand anderen damit anstecken. Bei Menschen ohne Symptome ist ein positives Testergebnis beim PCR-Test immer, zu 100% falsch. Gegenüber Schnelltests wird der PCR-Test als genauer gepriesen, was ein besonderes Licht auf die Aussagekraft von Schnelltests wirft.

2. Der zweite Punkt hängt mit dem ersten zusammen: Das fast vollständige Verschwinden jeder Form von Grippe. Fast alle Patienten mit grippeähnlichen Symptomen wurden als "Coronakranke" ausgegeben. Die Test waren vermutlich positiv, was aber, wie oben beschrieben, so gut wie nichts aussagt.

3. Die Lüge, dass es eine große Gefahr gibt, dass Menschen ohne Symptome andere mit COVID-19 anstecken. Die Wahrheit ist: Menschen ohne Symptome können andere Menschen nicht mit einer auf Coronaviren basierenden Krankheit anstecken. Auf diese Weise wurde Angst geschürt.

4. Die Manipulation der Zahlen der an einer Infektion mit dem SARS-Coronavirus-2 Verstorbenen. Es wurde angeordnet, dass jeder, der innerhalb von 28 Tagen nach einem PCR-Test mit positiven Ergebnis stirbt, als "Coronatoter" ausgewiesen werden muss und entsprechend in der Statistik verbucht wird. Gleichgültig, ob er erschossen wurde, einen Herzinfarkt hatte, in einem Unfall schwer verletzt wurde oder er Krebs im Endstadium hatte. Gleichgültig auch, ob er eine Lungenentzündung aus anderer Ursache als COVID-19 hatte. Krankenhäuser wurden mit hohen Geldzahlungen dazu motiviert, bei diesem Betrug mitzumachen, das heißt durch Bestechungsgelder vom Staat. Noch mehr Geld gab es für "Coronapatienten" in der Intensivstation, so dass Menschen, die dies nicht brauchten, an Lungenmaschinen gehängt wurden, was sie dann tötete.

5. Die Lüge, dass nur Impfungen die Krankheit besiegen könnten. In Wirklichkeit gibt es wirksame Heilmittel und nur sehr wenige Menschen hätten an COVID-19 sterben müssen.

6. Die Bombardierung der Bevölkerung mit dem Thema "Corona" durch die Mainstream-Medien. Der quantitative Aspekt ist dabei wahrscheinlich noch wichtiger als der qualitative. Dadurch, dass die Mainstream-Medien die Menschen seit Frühjahr 2020 jeden Tag mit dem Thema "Corona" bombardieren, erzeugen sie bei ihnen sehr subtil und sehr wirksam das Gefühl, dass dies ein

ungeheuer wichtiges Thema ist, das Wichtigste von allem, was geschieht. Dabei können die Meldungen auch belanglos sein, aber das Thema ist immer präsent.

7. Hoch manipulative Berichterstattung der Mainstream-Medien in Bezug auf die Impfungen. Dabei wurde auch nicht davor zurückgeschreckt, plötzlich Frömmigkeit zu heucheln, und das Empfangen von Impfungen, die mit Hilfe von Zellen grausam getöteter Kinder hergestellt oder entwickelt und sehr gefährlich sind, als eine Tat christlicher Nächstenliebe darzustellen. Auch der Trick, die Bevölkerung mit dem Thema zu bombardieren, wird beim Thema Impfungen wieder angewandt.

8. Das absichtliche Vortäuschen einer Knappheit von vorhandenen Dosen des Impfstoffs. Das ist ein Trick, mit dem den Menschen vorgegaukelt werden soll, dass die Impfung etwas Wertvolles ist und dass es ein Vorrecht ist, die Impfung zu empfangen.

9. Staatlich finanzierte Werbung für die COVID-19-Impfungen.

10. Anreize für diejenigen, die die COVID-19-Impfung empfangen, z.B. in den USA das Abhalten von Lotterien, bei denen diejenigen, die sich haben impfen lassen, Preise in Millionenhöhe gewinnen können. Die Frage hier ist: Wenn es doch so ein Vorrecht ist, die Impfung zu empfangen, warum werden dann Lotterien abgehalten, um die Menschen dazu zu bringen, sich impfen zu lassen? Warum das Verschenken von Geld, Fastfood, Eiscreme, Bier oder Marihuana (in New York) an Personen, die sich die Spritze verabreichen lassen?

11. Terrorisierung derjenigen, die sich nicht impfen lassen. Die Maßnahmen reichen von Verboten, Freizeiteinrichtungen zu betreten, über die Drohung, den Rest seines Lebens gesundheitsschädliche Masken tragen zu müssen, bis zum Verlust der Arbeitsstelle, des Studienplatzes oder Ausbildungsplatzes.

12. Diffamierung von Experten, die wissenschaftliche Überzeugungen äußern, die von der von der WHO (Weltgesundheitsorganisation, die unter dem Einfluss von Bill Gates steht) vorgegebenen Meinung abweichen. Ihre Äußerungen werden zensiert und Rufmordkampagnen gegen sie in Gang gebracht. Auch wenn sie harte Fakten und wissenschaftlich bewiesene Ergebnisse vorbringen, wird dies zensiert. Durch Drohungen wird versucht, sie zum Schweigen zu bringen. Doch nicht nur durch Drohungen, sondern auch durch falsche Anklagen, Hausdurchsuchung, Verhaftung bis hin zur Einweisung in die Psychiatrie. Die Einweisung in die Psychiatrie ist eine Methode, die auch schon die Sowjetunion gegen Kritiker am Marxismus anwandte.

13. Die Erpressung von Ärzten durch die Drohung, dass ihnen die Zulassung entzogen wird oder sie entlassen werden, wenn sie medizinische Meinungen zu den COVID-19-Impfungen vertreten, die von der von der WHO vorgegebenen Meinung abweichen. Auch bei ihnen kommen Diffamierungen und Rufmordkampagnen dazu. Auch hier ist schon Einweisung in die Psychiatrie vorgekommen.

14. Die Erschaffung einer mehr oder minder unbewussten Coronareligion. Die Lichtprojektion auf die Christus-Erlöser-Statue in Rio de Janeiro mit der Aufschrift "Die Impfung erlöst" in Englisch und Portugiesisch ist dafür ein deutliches Symbol (siehe Titelbild). Die Verbreitung des SARS-Coronavirus-2 wird als eine Art Sündenkatastrophe der Welt behandelt. Abstand halten und

Maske tragen sind religiösen Übungen und man geht zum Empfang des Sakraments des SARS-Coronavirus-2-Tests. Die COVID-19-Impfung zu empfangen, bringt die Erlösung und errettet. Viele Menschen sind emotional dermaßen manipuliert, dass sie tatsächlich entsprechende Gefühle haben.

Ärzte und Wissenschaftler, die vor den COVID-19-Impfungen warnen

Trotz der massiven Drohungen, Diffamierungen, Entlassungen und Berufsverbote gibt es Ärzte und Wissenschaftler, die offensichtlich noch ein Gewissen haben und deshalb nicht schweigen können. Sie warnen, zum Teil sehr drastisch, vor den COVID-19-Impfungen. Für ihre Karriere, für ihren Ruf in den Mainstream-Medien, für ihre persönliche Sicherheit und auch für die Sicherheit ihrer Angehörigen wäre es sicher sehr viel vorteilhafter, wenn sie Reklame für die COVID-19-Impfungen machen würden, anstatt vor ihnen zu warnen. Deshalb sind diese Menschen auch als vertrauenswürdiger einzuschätzen, als diejenigen, die Werbung für COVID-19-Impfungen betreiben. Zudem handelt es sich bei etlichen von ihnen um absolute wissenschaftliche Koryphäen, die mit Autorität im Fachgebiet der Mikrobiologie und Immunologie sprechen können. Die nachfolgende Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die aufgeführten sind beispielhaft genannt. Bitte lesen Sie diese Liste ganz durch, auch wenn sie relativ lang ist. Nur so können Sie sehen, wie qualifiziert die Personen sind, die vor den COVID-19-Impfungen warnen.

Pamela Acker MSc, Biologin, Expertin im Bereich Verwendung von Kindern für Impfseren, Sie konnte ihr Doktorstudium aus Gewissensgründen nicht beenden, USA

Dr. Mohammad Adil, Arzt, Gründer und Vorsitzender der World Doctors Alliance, ein Zusammenschluss von mehr als 100000 Ärzten und anderen Beschäftigten des Medizinbereichs, UK

Dr. Mario Cabrera Avivar, Arzt, früher Berater der PAHO, dem regionalen Zweig der WHO auf dem amerikanischen Kontinent, Uruguay

Dr. Sucharit Bakhti, Professor Emeritus der Medizin, Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie, 1990-2012 Leiter des Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Mitgründer von Doctors for Covid Ethics, Deutschland

Dr. Antoine Barbari, Professor der Medizin, Beirut, Libanon

Dr. Scott Barbour, Sportmediziner, USA

Dr. Jeffrey Barke, Arzt, USA

Dr. Petra Baumgartner, Notärztin, Graz, Österreich

Dr. Manuela Besser, Biologin, Wissenschaftlerin in der biomedizinischen Forschung, Deutschland

Dr. Thomas Binder, Kardiologe, Internist, Baden, Schweiz

Dr. Peter Breggin, Psychiater, seit Jahrzehnten ein führender Kämpfer gegen gesundheitszerstörende Behandlungsmethoden und Medikamente in der Psychiatrie, Ithaca, New York, USA

Dr. Byram Bridle, Professor der Medizin, Fachgebiet Virologie und Immunologie, Experte in in der Impfstoffforschung und der Impfstoffentwicklung, University of Guelph, Kanada

Dr. Kelly Brogan, Ärztin, USA

Dr. Rashid Buttar, Arzt, USA

Dr. Dolores Cahill, Biologin und Immunologin, seit 2005 Professorin an der School of Medicine, University College Dublin, 1995-2003 leitende Wissenschaftlerin am Max-Planck-Institut für Molekulargenetik, Berlin, Präsidentin der World Doctors Alliance, Irland

Dr. Marco Chiesa, Psychiater, Professor am University College London, Mitgründer von Doctors for Covid Ethics UK

Dr. Francis Christian, Chirurg, Professor der Medizin, University of Saskatchewan, Kanada

Dr. Teryn Clarke, Ärztin, USA

Dr. Vernon Coleman, Arzt, UK

Dr. Gastón Cornu-Labat, Chirurg, Argentinien, jetzt USA

Dr. Doug Corrigan, Biochemiker und Molekularbiologe, zahlreiche preisgekrönte Innovationen, Gründer von The Institute of Polymolecular Health, USA

Dr. Thomas Cowan, Arzt, USA

Dr. Zac Cox, Zahnarzt, UK

Dr. Johan Denis, Arzt, Belgien

Dr. Elizabeth Evans, Ärztin, Mitbegründerin der UK Medical Freedom Alliance, UK

Dr. Pinki Feinstein, Psychiater, Gründer des Israeli People's Committee (IPC), Israel, jetzt USA

Dr. Heinrich Fiechtner, Arzt, 2016-2021 Mitglied des Landtages in Baden-Württemberg, Deutschland

Dr. Anne Fierlafijn, Ärztin, Belgien

Dr. Richard Fleming, Kardiologe, Doktor der Medizin, Doktor der Physik, Doktor der Jurisprudenz, bahnbrechende Forschungen in der Kardiologie, USA

Dr. Anna Forbes, Ärztin, UK

Dr. Nils Fosse, Arzt, Norwegen

Dr. Jean-Bernard Fourtillan, Pharmakologe, Toxikologe, bahnbrechende Forschungen, Frankreich

Dr. Stephen Frost, Radiologe, Mitgründer von Doctors for Covid Ethics, UK, arbeitet in Schweden

Dr. Simone Gold, Notärztin, Doktor der Medizin und Doktor der Jurisprudenz, Gründerin von America's Frontline Doctors, USA

Dr. Margareta Grieb-Brissou, Neurologin, Mitgründerin von Doctors for Covid Ethics Deutschland, praktiziert in England

Dr. Martin Haditsch, Professor der Medizin, Facharzt für Hygiene und Mikrobiologie, Infektiologie und Tropenmedizin sowie Virologie und Infektions-Epidemiologie, TravelMedCenter, Leonding und Labor Hannover MVZ GmbH, Mitgründer von Doctors for Covid Ethics, Österreich und Deutschland

Dr. Robert Hamilton, Arzt, USA

Dr. Kirstin Held, Ärztin, USA

Dr. Veronika Himmelbauer, Kinderärztin, Österreich

Dr. Stefan Hockertz, Immunologe, Pharmakologe und Toxikologe, geschäftsführender Gesellschafter der tpi consult GmbH in Deutschland und der Schweiz, davor von 1999 bis 2004 Direktor und Professor des Institutes für Experimentelle und Klinische Toxikologie am Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, von 1995 bis 2002 Mitglied des Direktoriums des Fraunhofer Institutes für Toxikologie und Umweltmedizin in Hamburg, Mitgründer von Doctors for Covid Ethics, Deutschland

Dr. Roger Hodgkinson, Pathologe, Geschäftsführer und Medizinischer Direktor des Biotech-Unternehmens MedMalDoctors, Kanada

Dr. Charles Hoffe, Arzt, Kanada

Dr. Steven Hotze, Arzt, Gründer des Hotze Health and Wellness Center, USA

Dr. Maria Hubmer-Mogg, Ärztin, Gründerin von Wir zeigen unser Gesicht, Österreich

Dr. Stella Immanuel, Ärztin, Kamerun, jetzt USA

Dr. Elisabeth Jenik, Ärztin, Österreich

Dr. Scott Jensen, Arzt, Mitglied des Senates des Staates Minnesota, USA

Dr. Ulrike Kämmerer, Professorin, Humanbiologie, Immunologie, Zellbiologie, Universitätsklinikum Würzburg, Mitgründerin von Doctors for Covid Ethics, Deutschland

Dr. Andrew Kaufman, Arzt, USA

Dr. Alina Kislich, Ärztin, Österreich

Dr. Robert Kleinstäuber, Chefarzt für Anästhesie und Intensivmedizin, Deutschland

Dr. Elke de Klerk, Ärztin, Gründerin von Doctors for Truth, Niederlande, praktiziert in Belgien

Dr. Joseph Ladapo, Professor an der David Geffen School of Medicine an der UCLA, USA

Dr. Barre Lando, Arzt, USA

Dr. Thomas Ly, Arzt, Spezialist für Infektologie, Thailand

Dr. James Lyons-Weiler, Biologe, ein Pionier der Bioinformatik, Gründer und Direktor des Institute for Pure and Applied Knowledge, USA

Dr. Carrie Madej, Ärztin, USA

Dr. Robert Malone, Arzt, Virologe, Immunologe, Molekularbiologe, Erfinder der mRNA-Impftechnologie, USA

Dr. Luis Marcelo Martínez, Arzt, Magister in Molekularbiologie und Gentechnik, Argentinien

Dr. Peter McCulloch, Internist, Kardiologe, Epidemiologe, er ist einer der meistzitierten internistischen Wissenschaftler in den USA und Professor am Baylor University Medical Center, Dallas, USA

Dr. Mark McDonald, Psychiater, USA

Dr. Jim Meehan, Arzt, USA

Dr. Joseph Mercola, Osteopath, USA

Dr. Lee Merritt, orthopädische Chirurgin, frühere Präsidentin der Association of American Physicians and Surgeons, USA

Dr. Hartmut Michels, Kinderarzt, ehemaliger Chefarzt einer Kinderklinik, Deutschland

Dr. Judy Mikovits, Molekularbiologin, Biochemikerin, Virologin, bahnbrechende Forschungen zu HIV und Retroviren, USA

Dr. Olav Müller-Liebenau, Arzt, Mitbegründer von Ärzte für Aufklärung, Hamburg, Deutschland

Dr. Luc Montagnier, Professor, Biologe, Virologe, er ist einer der beiden Entdecker des HI-Virus, das mutmaßlich AIDS auslöst, Nobelpreis in Medizin 2008, Frankreich

Dr. Galit Zapler Naor, Ärztin, Israel

Dr. James Neuenschwander, Arzt, USA

Dr. Mikael Nordfors, Arzt, Gründer von Peoples Court, Schweden

Dr. Christiane Northrup, Ärztin, USA

Dr. Lawrence Palevsky, Arzt, USA

Dr. Michael Palmer, Professor, biochemische Forschung, University of Waterloo, Mitgründer von Doctors for Covid Ethics, Kanada

Dr. Christian Perronne, Professor der Medizin, ehemaliger Präsident des Collège des professeurs de maladies infectieuses et tropicales, ehemaliger Vizepräsident einer groupe de travail sur la politique vaccinale dans la zone Europe pour l'Organisation mondiale de la santé (OMS), Mitgründer und ehemaliger Präsident der Fédération française d'infectiologie (FFI), Frankreich

Dr. Natalia Prego Cancelo, Ärztin, Spanien

Dr. Romeo Quijano, Professor Emeritus der Medizin, University of the Philippines Manila, Philippinen

Dr. Karina Reiß, Professorin für Biochemie an der Christian Albrecht Universität Kiel, Mitgründerin von Doctors for Covid Ethics, Deutschland

Dr. Didier Raoult, Professor der Medizin, Direktor des IHU Méditerranée Infection, er gilt als weltweit führender Experte für Infektionskrankheiten, Marseille, Frankreich

Dr. Rachael Ross, Ärztin, USA

Dr. Piotr Rubas, Arzt, Polen, praktiziert in Deutschland

Dr. Heiko Santelmann, Arzt, Deutschland, praktiziert in Norwegen

Dr. Thomas Sarnes, Chirurg, Oranienburg, Deutschland

Dr. Christian Tal Schaller, Arzt, Schweiz

Dr. Bodo Schiffmann, Arzt, Deutschland, zur Zeit Tansania

Dr. Vanessa Schmidt-Krüger, Zellbiologin, Wissenschaftlerin am Max-Delbrück-Centrum für molekulare Medizin in Berlin, Deutschland

Dr. Heiko Schöning, Arzt, Gründer des Außerparlamentarischen Corona Untersuchungsausschusses, Mitbegründer von Ärzte für Aufklärung, Hamburg, Deutschland

Dr. med. Christian Schubert, Universitätsprofessor, Arzt und Psychologe, Leiter des Labors für Psychoneuroimmunologie an der Universitätsklinik für Medizinische Psychologie Innsbruck, Deutschland, jetzt Österreich

Dr. Stephanie Seneff, führende Wissenschaftlerin am Computer Science and Artificial Intelligence Laboratory des MIT, seit 2008 Schwerpunkt auf dem Zusammenhang zwischen Nahrungsmitteln und Umweltgiften und Erkrankungen, USA

Dr. José Luis Sevillano, Arzt, Spanien

Dr. Hilde de Smet, Ärztin, Belgien

Dr. Andreas Sönnichsen, Professor der Medizin, Abteilung für Allgemein- und Familienmedizin, Medizinische Universität Wien, Mitgründer von Doctors for Covid Ethics, Österreich

Dr. Kurt Sternberger, Arzt, Österreich

Dr. Alexandra Streubel, Ärztin und Psychologin, Österreich

Dr. Ralf Sundberg, Professor Emeritus der Medizin, Schweden

Dr. Sherri Tenpenny, Osteopathin, USA

Dr. James Todaro, Arzt, USA

Dr. Brian Tyson, Arzt, USA

Dr. Christine Valentiny, Ärztin, Österreich

Dr. Geert Vanden Bossche, Veterinärmediziner, Virologe, 2008-2011 Senior Program Officer bei der Bill & Melinda Gates Stiftung in Seattle, USA, Bereich Global Health, Vaccine Discovery, Belgien

Dr. Andrew Wakefield, Gastroenterologe, UK

Dr. Walter Weber, Facharzt für Onkologie, Mitbegründer von Ärzte für Aufklärung, Hamburg, Deutschland

Dr. Wolfgang Wodarg, Facharzt für Innere Medizin - Lungen- und Bronchialheilkunde, Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin - Umweltmedizin, Facharzt für öffentliches Gesundheitswesen - Sozialmedizin, von 1994-2009 Mitglied des deutschen Bundestages, 2009-2010 war er Initiator der Untersuchungen des Europarates zur Schweinegrippe Pseudopandemie, Mitgründer von Doctors for Covid Ethics, Deutschland

Dr. Damian Wojcik, Arzt, Neuseeland

Dr. Michael Yeadon, Biochemiker und Toxikologe, ehemaliger Vizepräsident und Chefwissenschaftler des Bereiches Allergien und Atemwegserkrankungen des pharmazeutischen Konzerns Pfizer, dessen COVID-19-Impfstoff bisher am Meisten verwendet worden ist, Mitgründer von Doctors for Covid Ethics, UK

Dr. Vladimir Zev Zelenko, Pionier der Behandlung von COVID-19-Patienten, der große Heilungserfolge erzielte, USA

Wo gibt es weitere Informationen?

Informationen zur Thematik COVID-19-Impfungen werden auf extreme Weise zensiert. Ich empfehle deshalb, andere Suchmaschinen zu verwenden, als Google oder Bing, und andere Videoanbieter als YouTube. Alternative Videoanbieter sind zum Beispiel Brand New Tube, Brighteon oder Rumble. Suchen Sie gezielt nach den Namen, die ich in obiger Liste angegeben habe. Ich empfehle Ihnen, mit den acht hochkarätigen Experten zu beginnen, deren Einträge in obiger Liste in größerer Schrift und in Fettdruck wiedergegeben sind und dann mit weiteren Experten nach Interesse fortzufahren. Bitte beschäftigen Sie sich damit, was die Personen in obiger Liste selbst zu sagen haben oder geschrieben haben. Sie werden im Internet eine ungeheure Tsunami an Verleumdungen, an Rufmord, an Bezeichnungen des Irrtums und an Spott gegen viele Personen auf dieser Liste finden. Deshalb: Bitte beschäftigen sie sich mit der Wissenschaft, mit den Fakten, die diese Experten, und zum Teil sind es die weltweit führenden Experten, vorzubringen haben. Dass etwas von Bill Gates, Jens Spahn oder Angela Merkel behauptet wird, macht es noch nicht wahr.

Für Leser dieser Schrift, die sich auf andere Weise als durch Recherche im Internet informieren möchten, empfehle ich folgendes Buch als Einstieg:

Reiss, K. und S. Bhakdi: Corona Unmasked. Neue Zahlen, Daten, Hintergründe. Wien 2021

Weitere Informationsanbieter im Internet zum Thema COVID-19-Impfungen sind z.B.:

- Doctors for Covid Ethics
<https://doctors4covidethics.org/>

- Children's Health Defense Fund, gegründet von Robert F. Kennedy, Rechtsanwalt und Neffe von John F. Kennedy, dort gibt es auch Inhalte in spanischer, deutscher, italienischer und französischer Sprache
<https://childrenshealthdefense.org/>

- Life Site, dies ist eine katholische Lebensschützerorganisation, die besonders zum Thema "Die Rolle von Kindern bei der Herstellung von COVID-19-Impfungen" gute Informationen hat <https://www.lifesitenews.com/>

- Stiftung Corona Ausschuss
<https://corona-ausschuss.de/>

- Ärzte für Aufklärung
<https://www.aerztefueraufklaerung.de/>

- Außerparlamentarischer Corona Untersuchungsausschuss
<https://acu2020.org/>

- Wir zeigen unser Gesicht
<https://wirzeigenunsergesicht.org/>

- Querdenken
<https://querdenken-711.de/>

- Christen stehen auf
<https://www.christenstehenauf.de/>

- Mercola
<https://www.mercola.com/>

- World Doctors Alliance
<https://worlddoctorsalliance.com/>

- Millions against Medical Mandates
<https://mamm.org/>

- America's Frontline Doctors
<https://americasfrontlinedoctors.org/>

- UK Medical Freedom Alliance
<https://www.ukmedfreedom.org/>

- La Quinta Columna
<https://www.laquintacolumna.net/>

Wie kann das sein?

Wie aber kann das sein? Die Bundesregierung sagt doch etwas ganz anderes. Im Fernsehen und in den Zeitungen heißt es doch ganz anders. Können diese alle denn lügen? Leider ja, absolut. Und sie haben es schon sehr oft getan. Manche unter ihnen können aber auch verführt sein, so dass sie selbst den Lügen glauben, die sie verbreiten. Für Letzteres spricht, dass bereits zwei BBC-Journalisten kurz nachdem sie COVID-19-Impfungen empfangen hatten, gestorben sind (die BBC ist die britische staatliche Rundfunk- und Fernsehanstalt). Sowohl Politiker als auch Journalisten sind ganz überwiegend nur Sprachrohre, die nur das sagen, was diejenigen wollen, die die politischen Parteien und die Medienkonzerne kontrollieren.

Aber Warum? Warum das Ganze? Warum der gigantische Aufwand an Manipulation, an Lügen, an Einschüchterung, an Terror, an Bestechung? Was ist das Ziel? Das Wohl der Menschheit? Nein. Dann hätte man andere Mittel gehabt und hätte fast alles Leid abwenden können. Aber das wollte man offensichtlich ganz bewusst nicht. Ist es das Ziel, sehr viel Profit zu erzielen? Nun, diejenigen, die mit beteiligt sind am Impfgeschäft, wie Bill Gates oder Anthony Fauci, werden sich daran bereichern können. Aber das erklärt nicht, warum es eine dermaßen koordinierte, aggressive Kampagne der Reichen und Mächtigen dieser Erde gibt, fast der ganzen Menschheit das Serum der COVID-19-Impfungen einzuspritzen. So etwas hat es in dieser Weise noch niemals gegeben. Wie gesagt, COVID-19 hätte auch ganz ohne Impfungen besiegt werden können. Und trotz des Kampfes gegen die wirksamen Heilmittel blieben die realen Zahlen der Opfer, rechnet man die Manipulationen der Statistiken ab, relativ klein. Warum also? Wer ein wenig informiert ist über die Ziele und Prioritäten der Reichen und Mächtigen dieser Welt, weiß, dass das niedrig Halten der Bevölkerungszahlen sehr, sehr wichtig für sie ist. Die Begründungen dafür, warum dies notwendig sei, haben im Laufe der Jahrhunderte gewechselt, das Ziel aber, und die Behauptung, dass dies notwendig sei, sie blieben gleich. Noch in den siebziger Jahren des 20. Jahrhunderts lauteten die Begründungen dafür, warum die Bevölkerungszahlen reduziert werden müssten, in etwa so, dass die Vorkommen von Kohle, Metallerzen, Erdgas und vor allem Erdöl sehr bald erschöpft wären und darüber hinaus eine Klimaabkühlung hin zu einer neuen Eiszeit stattfinden würde, so dass die Weltbevölkerung bald nicht mehr ernährt und versorgt werden könne. Die Belege dafür, dass von diesen Rohstoffen, auch von Erdöl, noch Vorkommen für eine sehr lange Zeit vorhanden sind, ließen sich aber nicht mehr lange unterdrücken. Zudem wurde es in den 80er Jahren wieder wärmer auf der Erde, nachdem es in den 60er und 70er Jahren relativ kühl gewesen war. So wechselte man auf eine neue Begründung dafür, warum die Bevölkerungszahlen reduziert werden müssten, nämlich, dass es in Wirklichkeit keine Klimaabkühlung, sondern eine Klimaerwärmung gäbe, ausgelöst durch die Freisetzung von Kohlendioxid in die Atmosphäre, ein angeblicher Treibhauseffekt. Obwohl Erdöl, Kohle und Erdgas noch für sehr lange Zeit vorrätig seien, dürfe man sie aber nicht mehr benutzen, weil sonst die Eismassen in den Polregionen abschmelzen, die Meere extrem ansteigen und viele Inseln und Küstenregionen untergehen würden. Zwischenzeitlich wurde es zwar wieder kälter auf der Erde, aber man blieb jetzt bei dieser Begründung dafür, warum die Bevölkerungszahlen reduziert werden müssten. Einen erneuten Wechsel von angeblicher katastrophaler Klimaerwärmung zurück zu angeblicher katastrophaler Klimaabkühlung wagte man anscheinend nicht. Warum aber diese Suche nach Begründungen,

warum die Bevölkerung reduziert werden müsse, auch wenn sie gelogen sind? Der Grund dafür ist im geistlichen Bereich zu suchen, rational ergibt dies wenig Sinn. Der Schlüssel liegt vermutlich in dieser Bibelstelle:

Da schuf Gott den Menschen nach seinem Bilde: nach dem Bilde Gottes schuf er ihn; als Mann und Weib schuf er sie. Gott segnete sie dann mit den Worten: »Seid fruchtbar und mehrt euch, füllt die Erde an und macht sie euch untertan und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über alle Lebewesen, die auf der Erde sich regen!«

1 Mose 1,27-28 Menge

Nun, die Erde hat eine begrenzte Größe. Deshalb ist absehbar, dass irgendwann der Zeitpunkt kommt, an dem die Erde angefüllt ist. Und was geschieht dann? Dann kommt das Ende des Zeitalters, so ist zu vermuten. Das ist jedenfalls eine sehr naheliegende, legitime Annahme. Und das Folgende ist für das Ende des Zeitalters angekündigt:

Sie zogen dann auf die Breite der Erde hinauf und umzingelten das Heerlager der Heiligen und die geliebte Stadt. Da fiel Feuer vom Himmel herab und verzehrte sie; und ihr Verführer, der Teufel, wurde in den Feuer- und Schwefelsee geworfen, in welchem sich auch das Tier und der Lügenprophet befinden; dort werden sie bei Tag und bei Nacht in alle Ewigkeit gepeinigt werden.

Offenbarung 20,9-10 Menge

Manche meinen, dass der Satan schon sicher weiß, dass er verloren hat und sein ganzes Trachten jetzt nur noch danach ist, so viele wie möglich mit sich in die ewige Verdammnis im Feuersee mitzunehmen. Aber das ist eine Annahme, die nicht wirklich schlüssig mit der Bibel zusammenpasst und auch nicht mit dem, was wir den Satan auf der Erde tun sehen. Was besser dazu passt, ist in etwa Folgendes: der Satan weiß, dass die Zeit verrinnt. Er hat Angst vor dem Untergang und tut alles, wirklich alles, um doch noch zu gewinnen. Und eine naheliegende Strategie, zu verhindern, dass das Ende des Zeithalters kommt, ist zu verhindern, dass die Erde mit Menschen angefüllt wird! Die reichsten und mächtigsten Leute dieser Erde sind, biblisch gesehen, Kinder des Teufels, auf die der Satan einen zumindest indirekten starken Einfluss hat. Es gibt aber auch deutliche Indizien, dass viele von ihnen, wenn nicht sogar alle von ihnen, bewusste Satanisten sind. Die Satanisten der reichen und mächtigen "Elite" haben ihre Macht und ihren Reichtum vom Satan bekommen, zum Teil schon seit vielen Generationen in der Familie, und sie sind verpflichtet, dem Satan zu dienen und ihm gehorsam zu sein. Das ganze Szenario der "Coronakrise" mit dem Ziel, fast allen Menschen auf der Erde ein experimentelles, gefährliches Serum mit unbekanntem Langzeitwirkungen einzuspritzen, passt perfekt zum Ziel der Bevölkerungsreduktion. Es ist die große Chance des Satans, dieses Ziel zu erreichen, erfolgreicher noch, als durch die Förderung der Tötung von Kindern im Mutterleib oder durch die Förderung von Kriegen. Wie aber gelingt es dieser satanistischen Elite, die Mainstream-Medien, die meisten Politiker und zum großen Teil auch die Universitäten, so zu kontrollieren, dass sie derartig lügen und zum Schaden der Menschen arbeiten? Den meisten Menschen ist vermutlich gar nicht klar, in welchem Ausmaß weltweit das Eigentum, die Konzerne und das Geld in den Händen einiger weniger Familien konzentriert sind. Dies gilt auch, und dieser Punkt ist wichtig, für die Mainstream-Medien. Und die Eigentümer bestimmen die "Wahrheit", die in diesen Medien verkündigt wird. Die Gleichschaltung der Journalisten in diesen Medien ist mittlerweile extrem, einigermassen unabhängigen Journalismus gibt es nur noch in den sogenannten alternativen

Medien, und auch dort nur zum Teil. In den sogenannten sozialen Medien finden bei den größten, etablierten Konzernen eine sehr starke Zensur statt. Ja, eine Zensur findet sehr wohl statt. Viele Menschen in den westlichen Ländern haben sich im Laufe der Jahrzehnte, jedenfalls schon seit ihrer Kindheit, daran gewöhnt, den Mainstream-Medien zu vertrauen. Das aber ist ein Fehler, und es ist in der jüngeren Zeit zu einem sehr schweren Fehler geworden. Die Mainstream-Medien der westlichen Welt verdienen kein Vertrauen. Eine richtigere Haltung ihnen gegenüber wäre z.B. die, die viele Menschen in der DDR oder in der Sowjetunion ihren Mainstream-Medien gegenüber hatten. Man weiß, dass sie eine bössartige Ideologie vertreten und man erwartet von ihnen, dass sie lügen.

Aber gibt es nicht auch Kirchenführer, die Werbung für die COVID-19-Impfungen machen? Ja, das ist tatsächlich der Fall. Aber wir müssen uns hier klar machen, dass auch viele Kirchenführer, wie die meisten Spitzenpolitiker und die führenden Personen in den Mainstream-Medien, im Dienst der Reichsten und Mächtigsten dieser Welt stehen. Die Kirchen und Gemeinden sind im Laufe der letzten Jahrhunderte immer weiter von Mitgliedern satanistischer Organisationen, wie z.B. den Freimaurern, infiltriert worden. Weitere Infiltration geschah durch Agenten kommunistischer Staaten, die ihrerseits wiederum von eben dieser satanistischen "Elite" kontrolliert werden. Diese Dinge geschehen natürlich unter großer Geheimhaltung, aber es gibt Dokumente und Zeugenaussagen zu diesen Vorgängen. Und, ganz wichtig: An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen! Sicher wird es vielen Menschen wehtun, sich vorzustellen, dass eben gerade "ihr Kirchenführer" ein heimlicher Diener satanistischer Billionäre ist. Aber wir dürfen hier nicht nach Gefühlen gehen, sondern müssen Liebe zur Wahrheit haben, auch wenn es bisweilen wehtut. Wölfe im Schafspelz sind auch Wölfe, die töten können. Und natürlich gibt es auch in den Kirchen und Gemeinden wiederum viele, die selbst verführt sind, blinde Blindenführer.

Manche, die diese Schrift lesen, haben vielleicht den Impuls, zu rufen: Verschwörungstheorien! Verschwörungstheoretiker! Deshalb hier ein kleiner Exkurs zum Thema Verschwörungstheorien. An die Existenz von Verschwörungen zu glauben, ist etwas extrem Vernünftiges. Tatsächlich ist jemand, der glaubt, dass es niemals Verschwörungen gegeben hat oder gibt, als verrückt anzusehen. Analysieren wir historisches oder aktuelles Geschehen, so ist es eine fundierte, ja unbedingt notwendige Methode, Theorien aufzustellen. Verschwörungstheorien aufzustellen, ist also eine vernünftige und für den Wissenszuwachs notwendige Methode. Vermutlich alle, die sich über "Verschwörungstheoretiker" lustig machen, glauben selbst an Verschwörungstheorien.

Ein Beispiel: Die Behauptung, die Nationalsozialisten hätten im Februar 1933 das Reichstagsgebäude in Berlin angezündet und die Tat auf den Niederländer Marinus van der Lubbe geschoben. Das ist eine Verschwörungstheorie. Stellt man die Frage: Cui bono? - Wem nützt es, kommen die Nationalsozialisten in Betracht. Dies ist eine vernünftige Verschwörungstheorie. Aber bewiesen ist es nicht, daher ist es eine Theorie.

Aus einem Dokument, dessen Geheimhaltungsfrist mittlerweile abgelaufen ist, geht hervor, dass die CIA in den sechziger Jahren beschloss, die Bevölkerung dazu zu bringen, zu glauben, dass "Verschwörungstheorien" etwas Lächerliches, Unvernünftiges sind. Durch die zahlreichen Journalisten in Presse und Fernsehen der USA, die im Auftrag der CIA arbeiteten, konnten sie dies im Laufe der Jahrzehnte mit großer Effektivität umsetzen. Diese Information selbst ist keine Verschwörungstheorie, da dokumentarisch bewiesen. Anlass war damals das Aufkommen der vernünftigen Verschwörungstheorie, dass nicht Lee Harvey Oswald Präsident John F. Kennedy

erschossen habe, sondern mehrere Schützen, die im Auftrag der CIA handelten. Präsident Kennedy hatte die Absicht, die CIA zu zerschlagen.

Als langfristige Folge ist festzuhalten, dass es für Verschwörer, vor allem für Verschwörer mit Rückhalt bei den Regierungen westlicher Länder, durch die hergestellte Angst davor, "Verschwörungstheoretiker" zu sein, sehr viel leichter geworden ist, Pläne umzusetzen, die vielen Menschen schaden.

Was sollen wir tun?

Dieser Kampf ist nicht nur wissenschaftlich oder medial, sondern vor allem geistlich. Deshalb bitte ich Sie: Beten sie, beten Sie intensiv und anhaltend zu dem wahren Gott, dem Gott der in der Bibel offenbart ist! Wir müssen davon ausgehen, dass viele Menschen, auch in Kirchen und Gemeinden, nicht nur von einer so noch nie dagewesenen Lügenpropaganda gefangen gehalten werden, sondern auch in sehr realer Weise behext sind, so dass sie die Wahrheit nicht sehen können. Dies muss geistlich gebrochen werden.

Wer schon eine oder mehrere COVID-19-Impfungen empfangen hat, muss darüber Buße tun! Und wie bei allen Sünden, beinhaltet Buße, die Sünde von nun an nicht mehr zu tun. Das heißt: Wer eine Impfung hat, darf sich auf keinen Fall eine zweite einspritzen lassen. Wer zwei hat, auf keinen Fall eine dritte. Bitten Sie um Vergebung dafür, dass Sie den falschen Personen geglaubt haben, dass Sie nachlässig waren und sich nicht besser informiert hatten. Falls Sie dies mit den Zelllinien getöteter Kinder wussten und sich trotzdem die Spritze haben verabreichen lassen, bitten Sie um Vergebung für ihre extreme Selbstsucht und Bössartigkeit. Wenn Sie niemals Buße über ihre Sünden getan haben und in die Nachfolge Jesu eingetreten sind, sich haben taufen lassen und angefangen haben, nach den Geboten Jesu zu leben, dann tun Sie es jetzt! Jetzt ist die Zeit, jetzt sind Sie noch am Leben! Diese letzte Aufforderung gilt natürlich auch für diejenigen, die sich nicht haben impfen lassen. Für diejenigen, die sich haben impfen lassen: Gibt es noch Hoffnung für Ihre Gesundheit? Nun, bei Gott ist kein Ding unmöglich. Er kann heilen! Verlieren Sie trotz allem nicht die Hoffnung! Noch sind Sie am Leben und Sie können trotz allem noch Gutes tun, Frucht bringen für Gott. Begehen Sie auf keinen Fall Selbstmord, was Sie nur in ewige Verdammnis bringen würde!

Was können Sie gesundheitlich noch tun, um zu überleben? Folgendes wird diskutiert:

1. Auch hier gilt: Wer eine Impfung hat, darf sich auf keinen Fall eine zweite einspritzen lassen. Wer zwei hat, auf keinen Fall eine dritte.
2. Gegen die Gefahr von Blutverklumpungen durch Stachelproteine: Insbesondere N-Acetylcystein (NAC oder ACC, z.B. ACC akut), und auch Acetylsalicylsäure (ASS, z.B. Aspirin)
3. Um den extrem gefährlichen Antikörper-abhängigen Verstärkereffekten zu entgehen, ist es notwendig, keine Infektion mit einem Coronavirus zu bekommen. Coronaviren sind normalerweise relativ harmlos und rufen bei Infektion einfache Erkältungen hervor. Das SARS-Coronavirus-2 wurde wahrscheinlich gentechnisch manipuliert, um es gefährlicher zu machen.

Für Personen, die COVID-19-Impfungen empfangen haben, kann es jetzt aber tödlich sein, eine Infektion mit einem Coronavirus, auch einem relativ harmlosen Coronavirus zu bekommen. Deshalb ist es sehr wichtig, einer Infektion mit Viren dieser Art vorzubeugen. Zink in ausreichender Menge in den Zellen blockiert die Vermehrung von RNA-Viren, zu denen Coronaviren und auch Grippeviren gehören. Es ist also notwendig, genügend Zink durch die Ernährung oder Präparate zu bekommen. Zink kann ohne Hilfe allerdings nicht in die Zellen gelangen, dazu braucht es die Hilfe andere Stoffe, wie z.B. Hydroxychloroquin, Chloroquin, Chinin, Ivermectin, Quercetin zusammen mit Vitamin C, Epigallocatechin-Gallat (EGCG). Sollte man Symptome einer Infektion mit einem Coronavirus bekommen, muss man schnell behandeln, und zwar wiederum mit Zink und den Mitteln, die helfen, Zink, in die Zellen zu transportieren. Vitamin D3 ist allgemein für das Immunsystem sehr wichtig. Man erhält es durch Sonneneinstrahlung auf die Haut und die richtige Ernährung, aber auch durch Präparate

4. Zum Abbau des giftigen Graphenoxids: Glutathion baut Graphenoxid im Körper ab. Es ist also wichtig, entweder Glutathion direkt oder N-Acetylcystein (NAC oder ACC) zu geben. N-Acetylcystein hilft dem Körper, Glutathion aufzubauen

Auch für diejenigen, die sich nicht haben impfen lassen, bestehen Gesundheitsgefahren. Auch in den Teststäbchen von SARS-Coronavirus-2-Tests und auch in Masken, zumindest manchen Masken, wenn nicht allen, befindet sich Graphenoxid, und es ist sehr gefährlich, wenn es eingeatmet wird. Auch Nichtgeimpfte sollten Maßnahmen zum Gesundheitsschutz ergreifen. Folgende Mittel werden diskutiert:

1. Gegen Graphenoxid gilt das Gleiche wie oben: Glutathion und N-Acetylcystein (NAC oder ACC)

2. Gegen die Gefahren durch Stachelproteine (oder auch durch das SARS-Coronavirus-2) werden zahlreiche Mittel diskutiert, z.B.:

- Suramin. Ein interessanter Stoff, der in Kiefern- und Piniennadeln, in Fenchel und in Anis enthalten ist

- N-Acetylcystein (NAC oder ACC)

- Löwenzahnblätterextrakt

Zink, Vitamin D3 und Vitamin C ist allgemein zu empfehlen

Haben Sie keine Angst davor, dass es zu Spaltungen in den Kirchen und Gemeinden kommt. Das "Corona-Schisma" ist schon da. Und es ist nicht richtig, Menschen ohne Warnung in Krankheit und Tod gehen zu lassen, nur weil wir eine oberflächliche, falsche Einheit bewahren wollen.

Bereiten Sie sich darauf vor, dass Sie als Mensch, der sich nicht impfen lässt und andere auch davor warnt, ausgegrenzt und gehasst werden, sobald das noch viel größere Sterben anfängt. Das Sterben von hunderttausenden, ja Millionen von Geimpften weltweit hat schon angefangen, dies wird aber in den Mainstream-Medien vertuscht. Wenn das noch größere Sterben anfängt, wird es sehr wahrscheinlich auf eine neue Variante des "Coronavirus" geschoben werden. Dann wird die

Angst bei vielen explodieren, die Maßnahmen werden noch extremer werden und der Druck auf die Ungeimpften wird brutal. Manchen wird vielleicht auffallen, dass es die Geimpften sein werden, die sterben, nicht die Ungeimpften, und sie werden aufwachen, aber es ist zu befürchten dass die meisten die Lügen glauben werden, die ihnen gesagt werden. Bereiten Sie sich auf Verfolgung vor.

Sollten bald neue Marken von COVID-19-Impfungen erlaubt werden, die angeblich nicht mit Hilfe von Zelllinien getöteter Kinder hergestellt oder getestet worden sind, und die angeblich weniger gefährlich sind, seien Sie sehr skeptisch! Nach der wahren Flut von Lügen in der "Coronakrise" bisher, ist es vernünftig anzunehmen, dass auch diese Behauptungen dann gelogen wären. Es ist naheliegend und sehr wahrscheinlich, dass solche angeblich "getötete-Kinder-freie" und angeblich weniger gefährliche Marken von COVID-19-Impfungen kommen, gerade um Menschen, die in diesem Bereich noch ein intaktes Gewissen haben, dazu zu bringen, dem steigenden Druck nachzugeben und sich doch noch COVID-19-Impfungen einspritzen zu lassen. Haben sie ein gesundes Misstrauen gegenüber erwiesenermaßen gefährlichen Lügern in Politik, den Mainstream-Medien und der Pharmaindustrie. Wenn Sie noch nicht geimpft sind, bleiben sie unter allen Umständen dabei und lassen Sie sich nicht impfen! Was bringt ihnen bestimmte Freizeit- oder Reisemöglichkeiten, wenn Sie tot sind? Was bringt ihnen ihre Arbeitsstelle oder die Harmonie mit Familienmitgliedern, die von ihnen verlangen, dass Sie sich impfen lassen, wenn Sie tot sind? Und wenn Sie die Schuld auf sich geladen haben, dass Sie sich ein mit Hilfe von Zelllinien grausam getöteter Kinder hergestelltes Serum haben einspritzen lassen?

Jesus Christus rettet! Die COVID-19-Impfung rettet nicht. Sie zerstört.